

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Zeitschriften)

1. Geltungsbereich

- 1.1 Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Elsevier GmbH und dem Besteller gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.
- 1.2 Die Geschäftsbedingungen gelten für Zeitschriftengeschäfte der Elsevier GmbH.

2. Preise

- 2.1 Unsere Preise gelten ab Lager- bzw. Verlags- oder Druckort. Soweit nichts anderes vereinbart ist, trägt die Kosten für Versand und Verpackung der Ware der Besteller. *Alle Preise verstehen sich - soweit bei einzelnen Titeln nicht eigens anders angegeben - inklusive Versandkosten für Standardpost und exklusive Umsatzsteuer. Versand per Luftpost ist möglich, Preise auf Anfrage.*
Bei der Rechnungsstellung wird Umsatzsteuer gemäß der zum Rechnungszeitpunkt geltenden Richtlinien erhoben. Bei Bestellungen einzelner Ausgaben/Hefte oder Sonderaufträgen können Versandkosten zusätzlich berechnet werden.
- 2.2 Die Preise für Zeitschriften unterliegen nicht dem Preisbindungsgesetz. Preisänderungen aufgrund von Druckfehlern und Irrtum oder aufgrund unvorhersehbarer Portorerhöhungen behalten wir uns vor.

3. Kündigung

- Zeitschriften-Abonnements gelten immer unbefristet. Die Lieferung einer Zeitschrift wird fortgesetzt, wenn Elsevier bis zum 30.10. des laufenden Jahres keine schriftliche Kündigung vorliegt, es sei denn, es wurde ausdrücklich mit zeitlicher Befristung bestellt.

4. Lieferbedingungen für Verbraucher

- 4.1 Die Lieferung der Ware erfolgt auf Wunsch und Kosten des Bestellers zu den unter Punkt 2 genannten Preisen.
- 4.2 Kunden außerhalb Deutschland, Österreich, Schweiz werden generell bei jeder Bestellung erst nach Zahlung per Kreditkarte oder Vorkasse beliefert.
- 4.3 Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Elsevier GmbH oder der von ihr beauftragte Distributor, Verleger oder Drucker die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat. Es gilt § 447 BGB.
- 4.4 Die Lieferung erfolgt ab dem jeweiligen Lager- oder Verlagsort oder vom Druckort auf Kosten des Bestellers. Der Vertrag kommt mit Annahme der Bestellung des Kunden durch Elsevier bzw. einer von Elsevier mit der Bestellbearbeitung beauftragten Organisation zustande.
- 4.5 Liefermöglichkeit, Änderungen der Preise sowie Abweichungen in der Ausstattung bleiben vorbehalten. Falls Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung vergriffen sind, bleiben Schadensersatzansprüche aus diesem Grund ausgeschlossen.

5. Lieferbedingungen für den Buchhandel

- 5.1 Jede Lieferung erfolgt auf Grundlage der buchhändlerischen Verkehrsordnung in der jeweils letztgültigen Fassung. Die Rechtsverbindlichkeit wird durch den Besteller durch Aufgabe einer Bestellung anerkannt.
- 5.2 Die Lieferung der Ware erfolgt auf Wunsch und Kosten des Bestellers zu den unter Punkt 2 genannten Preisen.
- 5.3 Kunden außerhalb Deutschland, Österreich, Schweiz werden generell bei jeder Bestellung erst nach Zahlung per Kreditkarte oder Vorkasse beliefert.
- 5.4 Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Elsevier GmbH oder der von ihr beauftragte Distributor, Verleger oder Drucker die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat. Dies gilt auch, wenn Untergang und Verschlechterung auf Zufall oder höherer Gewalt beruhen. Ersatz für verloren gegangene oder auf dem Transport beschädigte Sendungen wird nicht geleistet. Es gilt § 447 BGB.
- 5.5 Die Lieferung erfolgt ab dem jeweiligen Lager- oder Verlagsort, oder vom Druckort auf Kosten des Bestellers. Der Vertrag kommt mit Annahme der Bestellung des Kunden durch Elsevier bzw. einer von Elsevier mit der Bestellbearbeitung beauftragten Organisation zustande.
- 5.6 Liefermöglichkeit, Preisänderungen sowie Abweichungen in der Ausstattung bleiben vorbehalten. Falls Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung vergriffen sind, bleiben Schadensersatzansprüche aus diesem Grund ausgeschlossen.

6. Besondere Liefer- und Leistungsbedingungen für Online-Bestellungen

- 6.1 Der Verlag behält sich vor, Kunden aus Deutschland, Österreich, Schweiz erst nach Zahlung per Kreditkarte oder Vorkasse zu beliefern.
- 6.2 Kunden außerhalb Deutschland, Österreich, Schweiz werden generell bei jeder Bestellung erst nach Zahlung per Kreditkarte oder Vorkasse beliefert.

7. Eigentumsvorbehalt

- Sämtliche Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt gemäß § 449 BGB, mit folgenden Einzelfestlegungen:
- 7.1 Die gelieferten Verlagszeugnisse (Vorbehaltsware) bleiben bis zur vollständigen Erfüllung aller unserer Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller Eigentum der Elsevier GmbH.
- 7.2 Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr berechtigt. Im Gegenzug tritt der Besteller bereits jetzt alle Forderungen und zugehörigen Sicherungsrechte, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer und Dritte erwachsen, in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MWST) unserer Forderung an uns ab.
- 7.3 Soweit mit dem Besteller ein Kontokorrentverhältnis besteht, behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem bestehenden Kontokorrentverhältnis vor. Der Eigentumsvorbehalt bezieht sich auf den jeweils anerkannten Saldo. Der Besteller bleibt nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen unter Ziffer 7.1 und 7.2 zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr berechtigt. Die uns hierbei vom Besteller im Voraus abgetretene Forderung bezieht sich auch auf den jeweils anerkannten Saldo aus dem Kontokorrentverhältnis.
- 7.4 Der Besteller ist ermächtigt, die uns abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware für uns einzuziehen. Diese Ermächtigung kann aber jederzeit widerrufen werden.
- 7.5 Der Besteller ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden oder an Dritte zur Sicherung zu übereignen. Er ist verpflichtet, einer Pfändung der Vorbehaltsware oder einer anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte sofort zu widersprechen und uns hiervon unverzüglich zu unterrichten.

- 7.6 Der Besteller ist ermächtigt, die uns abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware für uns einzuziehen. Diese Ermächtigung kann aber jederzeit widerrufen werden.
- 7.7 Der Besteller ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden oder an Dritte zur Sicherung zu übereignen. Er ist verpflichtet, einer Pfändung der Vorbehaltsware oder einer anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte sofort zu widersprechen und uns hiervon unverzüglich zu unterrichten.

- 7.8 Der Besteller ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden oder an Dritte zur Sicherung zu übereignen. Er ist verpflichtet, einer Pfändung der Vorbehaltsware oder einer anderen Beeinträchtigung unserer Rechte durch Dritte sofort zu widersprechen und uns hiervon unverzüglich zu unterrichten.

8. Zahlungsbedingungen

- 8.1 Zahlungsansprüche werden mit Auslieferung der Ware fällig, soweit nichts anderes vereinbart ist. Erfolgt die Zahlung nicht bis zum sich aus dem Zahlungsziels ergebenden Tag nach Zugang der Rechnung, gerät der Besteller automatisch in Verzug. Wir sind für diesen Fall berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) zu verlangen. Bei Kaufverträgen zwischen Unternehmen werden Verzugszinsen i.H.v. 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz der EZB fällig.
- 8.2 Dem Besteller entstehen weitere Gebühren, wenn er der schriftlichen Aufforderung, offene Rechnungen zu begleichen, nicht in der gesetzten Frist nachkommt. Ab der zweiten Mahnung werden zusätzlich zum Rechnungsbetrag und den Verzugszinsen gestaffelte Mahngebühren erhoben. Diese betragen für die zweite Mahnung Euro 5,-, für die dritte Mahnung Euro 10,- und für die vierte Mahnung Euro 15,-.
- 8.3 Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit berechtigt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

9. Reklamation

- Für Reklamationen gelten Fristen von zwei Jahren nach Lieferung der ersten Ausgabe. Ist Elsevier nicht in der Lage, den Kaufvertrag zu realisieren, hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und eventuell im Voraus bezahlte Beträge zurückzufordern.

10. Untersuchungs- und Rügepflicht für Unternehmer

- Der Inhalt einer Sendung gilt als mit der Rechnung übereinstimmend und frei von erkennbaren, durch die Elsevier GmbH zu vertretenden Mängeln, wenn der Besteller nicht unverzüglich nach Eingang der Sendung die Abweichung anzeigt und die Mängelrüge geltend macht. Bei Beanstandungen müssen Datum, Art der Sendung, Inhalt und Nummer der Sendung angegeben werden. Im Übrigen gilt § 377 HGB.

11. Widerrufs- und Rückgaberecht für Verbraucher bei Fernabsatzgeschäften

- 11.1 Verbraucher können den Abonnementsauftrag (Bestellung) ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen nach Zugang durch Rücksendung der Ware oder Widerruf stornieren. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und/oder dieser Belehrung. Statt einer Rücksendung kann die Bestellung auch schriftlich (z.B. durch Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware bzw. des Widerrufs.
- 11.2 Im Falle der Rückgabe bzw. des Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Verschuldet der Verbraucher allerdings die Verschlechterung oder den Untergang der Ware oder ist er aus sonstigen Gründen dafür verantwortlich, dass die Ware nicht zurückgesandt werden kann, so hat er die Wertminderung bzw. den Wert der erhaltenen Waren zu ersetzen.
- 11.3 Darüber hinaus hat der Verbraucher die Kosten der Rücksendung zu tragen, sofern die Bestellung einen Betrag von Euro 40,- nicht übersteigt. Dies gilt allerdings dann nicht, wenn die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht.
- 11.4 Das Recht zum Widerruf der Bestellung besteht dann nicht, wenn Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software geliefert wurden, sofern diese Produkte vom Verbraucher entsiegelt wurden.
- 11.5 Der Widerruf und die Rücksendung sind zu richten an: Elsevier GmbH/Abo Service und Vertrieb Löbdergraben 14a 07745 Jena Germany

12. Gerichtsstand, Anwendbares Recht

- 12.1 Sofern der Besteller Unternehmer ist, wird München als Erfüllungsort und Gerichtsstand vereinbart. Der Verlag ist jedoch berechtigt, den Besteller auch an dem für seinen Geschäftssitz zuständigen Gericht zu verklagen.
- 12.2 Sofern der Besteller Verbraucher ist, ist Erfüllungsort und Gerichtsstand der Wohnsitz des Bestellers.
- 12.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.